

# Das war die Präzisionsflug - Staatsmeisterschaft 2022

Ein Bericht von Walter Dworschak

Die **Präzisionsflug - Staatsmeisterschaft** von 22.-24. Juli 2022 war heuer wieder einmal in "LOLK" Ried/Kirchheim (OÖ) .

Es fanden 2 Bewerbe statt, wobei der 1. zugleich auch als **Oberösterreichische Landesmeisterschaft** ausgetragen wurde.

Das Wetter war für das ganze Wochenende "gut" angesagt und ist dann auch tatsächlich so gewesen.

Geflogen wurde, wie üblich in 2 Gruppen, damit sich 2 Piloten ein Flugzeug teilen können.

Die Anreise war Freitag nachmittags und die weiteste Anreise hatten 2 Teilnehmer aus Graz. Einmal angekommen, traf man auf viele "alte Freunde" und die bekannte Innviertler Gastfreundschaft.

Etwas enttäuschend war die geringe Anzahl der Teilnehmer, lag es entweder an der Urlaubszeit oder schlichtes "Desinteresse"?

Leider konnten 2 Teams, die gerne dabei gewesen wären, "Flugzeugtechnisch" nicht kommen. Aber zumindest haben sie dann, weil die Freude an diesem Flug-Sport doch überwiegt, mit dem Auto bzw. Motorrad "vorbeigeschaut".

Am **Freitag/Tag 1** wurde dann auch gleich die Landewertung für beide Bewerbe durchgeführt. Geplant waren 4 **Ziellandungen** (aufsetzen in einem Ziellandefeld), 2 davon als Normallandungen, eine ohne Motorhilfe

(nur Landeklappen erlaubt) und eine "ohne alles" (ohne Motorhilfe und Landeklappen), also ein quasi simulierter Motor und -Elektronikausfall.

Das entspricht ja auch dem Grundgedanken dieser Art von Flugsport, wo man ja sozusagen "Notfallsituationen" nachstellt und dadurch auf sicherer Basis trainiert.

Mir ging es bei den ersten drei Landungen noch hervorragend .... bei der 4. allerdings fehlte mir leider (wahrscheinlich durch die nachlassende Thermik) ein wenig "Auftrieb", so dass ich schon knapp vor dem Ziellandefeld (aber auf der Piste) aufsetze.

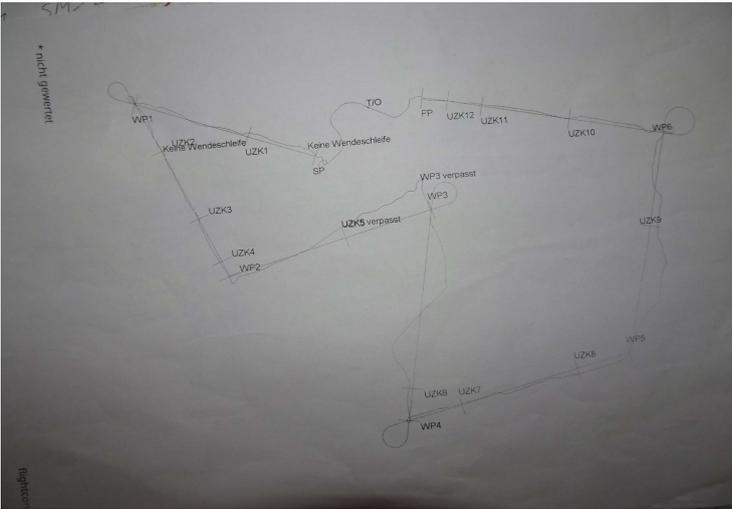
**Gewinner** dieser **Landewertung** (die auch in das Gesamtergebnis einfließt) und damit des Wanderpokals :

1. Rupert Überacker vor
2. C. Marsch und
3. W. Schneckenreither.

Nach einem kurzweiligen Tag gab es dann noch geselliges "zsammsitzen" im Flugplatzrestaurant bzw. ein "hupfer" in den Pool beim Hotel.



**Samstag/Tag 2:** Nach einem kurzen Briefing ging es schon los -  
Nach Erfüllung der Rechenaufgaben und Präparierung der Karte führte die Route Richtung Braunau, Mattighofen, 2x über den Kobernausser Wald, Völklabruck, Haag und Ried.



Über dem Kobernausser Wald vertrieb mich der Wind und mangels Orientierungspunkten verpasste ich eine unbekannte Zeitnehmung und einen Wendepunkt, brauchte eine Weile bis ich wieder auf den richtigen Kurs fand, war dadurch zu spät bei 2 weiteren Zeitnehmungen und bekam dafür viele Fehlerpunkte.

Der Rest der Route verlief dann ganz gut und ich fand immerhin die Hälfte der Fotos. In der Tageswertung reichte das noch für den 4. Platz.

Der Nachmittag und Abend verlief gemütlich - ob am Flugplatz "WM-Besprechung", ausgedehnter Spaziergang oder zum Rieder Stadtfest - jeder tat, auf was er gerade Lust hat.

### **Sonntag/3. Tag:**

Nach dem Briefing gab es wieder die Rechenaufgaben, wo mir ein faux pas passierte - da ein "Wendepunkt" auf der Karte auf einer Geraden liegt und der Aufdruck "TP2" schlecht zu erkennen ist, übersehe ich ihn und die Rechnung stimmte dadurch auch für die nachfolgenden Punkte nicht mehr.

Gott sei Dank gibt es eine festgelegte "maximale Fehler-Punkte-Anzahl", so dass es Sinn machte nicht gleich aufzugeben und den Kurs doch noch zu fliegen.



Die Route führte diesmal nach Mattighofen, zum Attersee, Richtung Ampflwang, an Haag und Ried vorbei in die Nähe von Kirchdorf/Inn und zurück nach Kirchheim.

Der Flug verlief für mich ganz gut und ich konnte sogar alle Fotos finden! 😊

Nachdem alle 2 Gruppen wieder sicher zurückgekehrt sind, wurde ausgewertet und die Ergebnisse standen fest.

Die jeweils ersten drei waren:

In der **oberösterreichischen Landeswertung**:

1. W. Schneckenreither,
2. C. Marsch,
3. A. Tonninger



In der **Österreichischen Staatsmeisterschaft** gesamt:

1. W. Schneckenreither
2. C. Marsch
3. W. Dworschak



In der **Mannschaftswertung**:

1. Marsch/Schneckenreither
2. Dworschak/Tonninger
3. Gratschner, Haidvogel/Überacker



Nach der Siegerehrung direkt am Flugplatz traten alle wieder die Heimreise an und können auf ein schönes Wochenende in Ried/Kircheim zurückblicken.